

Pressemitteilung

04.06.2010

Coloured rain cosmetics – Schülerinnen gründen eine Firma an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Berufswelten in Chemie und Kosmetik erfahren und erleben

Was mache ich später? Das Beste ist: ausprobieren! Gelegenheit dazu gab es während eines dreitägigen Seminars vom 31. Mai bis 2. Juni an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. 20 Schülerinnen aus Heidelberg und Umgebung gründeten im Rahmen des Projekts „Schülerinnen forschen“ eine fiktive Kosmetikfirma. Zu Beginn erarbeiteten sie, welche Abteilungen und Aufgaben ihre Firma benötigte. Alina-Jasmin Schmitt und Lilith Queisser, die die Geschäftsführung innehatten, legten die Unternehmensziele fest: „Wir entwickeln Naturprodukte im jugendlichen Stil für Frauen und Männer zwischen 20 und 30 Jahren. In den nächsten 10 Jahren möchten wir uns stark vergrößern und Filialen in Amerika und England gründen.“ Entsprechend den Unternehmenszielen erarbeitete die Marketingabteilung ein einprägsames und unverwechselbares Logo. Unter dem Namen ‚Coloured rain cosmetics‘ produzierten die Schülerinnen in den Laborräumen des Fachbereichs Chemie Hautcreme, ph-neutrales Duschgel und Lippenstift.



Die Frage, ob Chemielaborantin eine Berufsperspektive sein kann, wurde im Gespräch mit Auszubildenden und Expertinnen aus der Praxis geklärt. Sandra Kippenhan, Leiterin des Ausbildungsmarketings und Ausbilderin für Kaufmännische Berufe der Firma Roche Diagnostics GmbH in Mannheim gab wertvolle Tipps und beantwortete Fragen. „Mathematik ist das wichtigste Fach.“, erläutert Sandra Kippenhan, was für die Schülerinnen eine große Überraschung darstellte. Mittels Fragebögen, Rollenspielen und verschiedenen Arbeitsaufträgen, die in Anlehnung an das reale Berufsleben spezielle Fähigkeiten und Eignungen verlangten, konnten die Schülerinnen zu einer richtigen Einschätzung der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten kommen. Weitere Unterstützung auf dem Weg hin zum Traumberuf bot das Berufsinformationszentrum.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf und der Qualität der Veranstaltung“, verrät Jeannette Giegerich, die Projektverantwortliche in der Arbeitsgruppe von Prof. Schallies. Die positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und ihrer Eltern bestätigen dies. Auf Grund der großen Nachfrage wird die Veranstaltung „Berufswelten in Chemie und Kosmetik erleben“ in den Herbstferien 2010 vom 3.11. bis 5.11.2010 wiederholt. Interessierte Schülerinnen der 7. bis 10. Klasse von Realschulen und Gymnasien können sich auf der Internetplattform www.schuelerinnen-forschen.de informieren und sich dort anmelden.

Allgemeines zum Projekt:

Das Programm „Schülerinnen forschen“ wurde 2008 von der Landesregierung Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Es wird vom Wissenschaftsministerium und der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesanstalt für Arbeit finanziell getragen. Ziel ist es, die Schülerinnen in einem ihren Interessen entsprechenden Kontext an eigenständiges Experimentieren und selbstgesteuertes Lernen heranzuführen. Das Kursangebot ermutigt Schülerinnen, einen naturwissenschaftlichen oder technischen Beruf zu ergreifen.

Leitung: Prof. Dr. Michael Schallies

Mitarbeiterin: Dipl. Biol. Jeannette Giegerich

Ansprechpartnerin:

Diplom-Biologin Jeannette Giegerich

„Schülerinnen forschen – Einblicke in Naturwissenschaft und Technik“

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 561-562

69120 Heidelberg

Tel.: 06221-477293 Fax: 06221-477271 e-mail: giegerich@ph-heidelberg.de

Bild und Text: Jeanette Giegerich